



Le châtaignier dans la région du Rhin supérieur –
une essence rassemblant hommes, cultures et paysages

Die Edelkastanie am Oberrhein –
eine Baumart verbindet Menschen, Kulturen
und Landschaften

Programme INTERREG IV Rhin Supérieur
Programm INTERREG IV Oberrhein



Projektdaten

Laufzeit des Projekts: 01.01.2010 – 31.12. 2012



Finanzvolumen des Projekts
1,8 Mio. € (EFRE-Mittel: 0,9 Mio. €)

13 ko-finanzierende Projektpartner
(3 Partner aus dem Elsass
6 Partner aus Baden-Württemberg
4 Partner aus Rheinland-Pfalz)

13 Stakeholder
(8 Partner aus dem Elsass
5 Partner aus Deutschland)



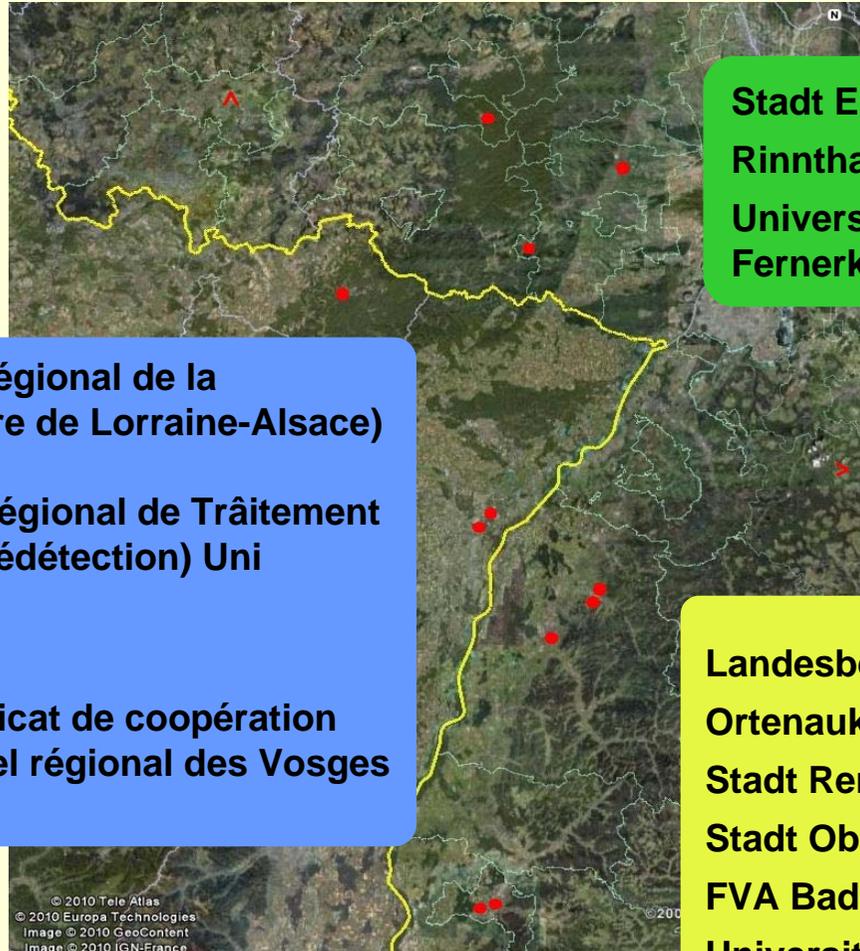
CRPF de Lorraine-Alsace



Projektträger:

Landesforsten Rheinland-Pfalz
Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft

Projektpartner



Stadt Edenkoben
Rinntaler Wald GmbH
Universität Trier,
Fernerkundung

C.R.P.F. (Centre Régional de la
Propriété Forestière de Lorraine-Alsace)

SERTIT (Service Régional de Traitement
d'Image et de Télédétection) Uni
Strasbourg

SYCOPARC (Syndicat de coopération
pour le parc naturel régional des Vosges
du Nord)

Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg
Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft
Stadt Renchen
Stadt Oberkirch
FVA Baden-Württemberg
Universität Freiburg, Landespflege

Landesforsten Rheinland-Pfalz

Staatliche Forstverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz
Projektbudget 496.628,00 € (= 27,6 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

- fungieren als Projektträger in Form der FAWF (Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft)
- betreuen das Projekt wissenschaftlich durch die Mitarbeiter der FAWF
- bearbeiten die Gefährdungssituation durch die Mitarbeiter des Bereichs „Waldschutz“ der Zentralstelle der Forstverwaltung in Neustadt an der Weinstraße
- gewährleisten die flächige Bearbeitung des Vorkommens, der Bestandestypisierung sowie die Erfassung erkrankter Edelkastanienbestände durch den Einsatz des Personals der Forstämter Haardt und Annweiler
- unterstützen die Erfassung der Baumart Edelkastanie mittels Fernerkundung

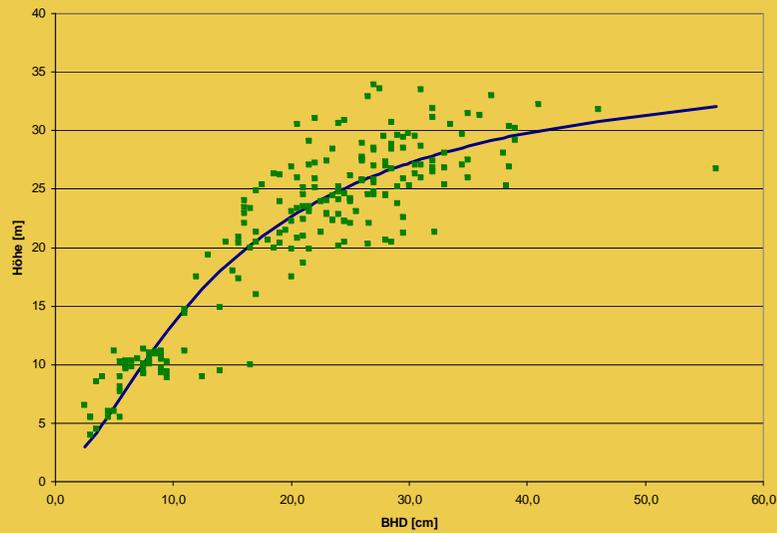




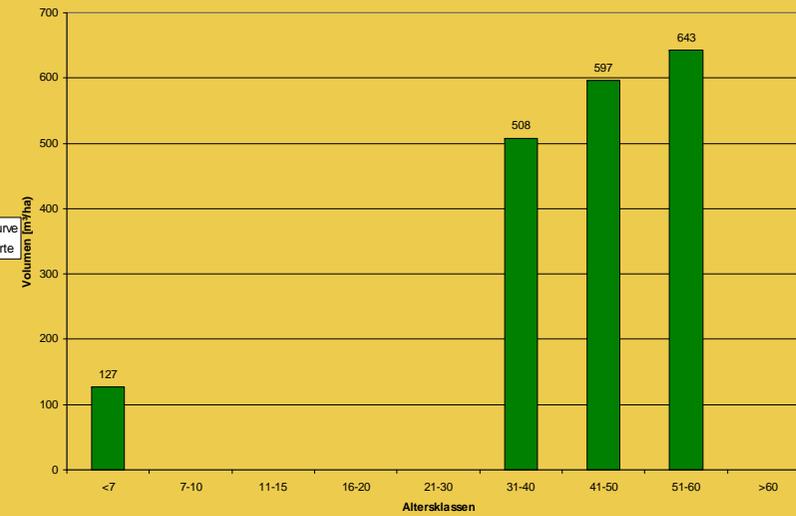
Ermittlung von Bestandesdaten

Bestandeshöhenkurve für *Castanea sativa* (nach Prodan 1944)

$$h = 1,3 + (d^2 / (3,10194 + 0,23531 * d + 0,02729 * d^2)) \quad R^2 = 0,85$$



Durchschnittliches Volumen in den Altersklassen

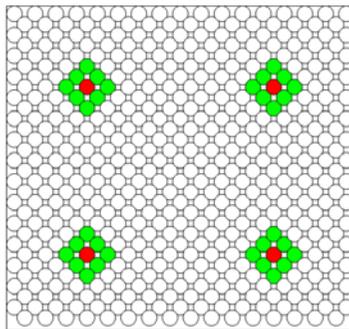




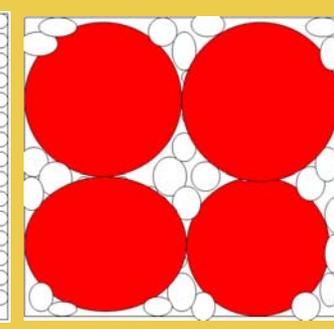
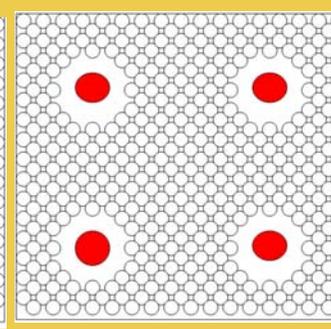
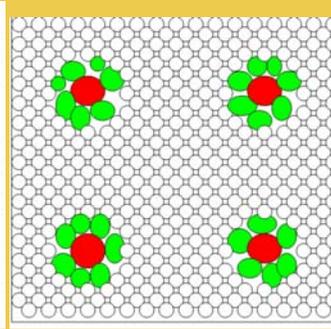
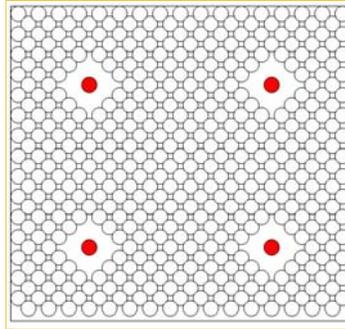
Entwicklung Waldbaulicher Konzepte



Z-Baum Abstand 12 m



70 Z-Bäume / ha



Landesforsten Rheinland-Pfalz

L
a



Untersuchungen zur Ringschäle durch Uni Göttingen



EKA 120 jährig



EKA 40 jährig

Landesforsten Rheinland-Pfalz



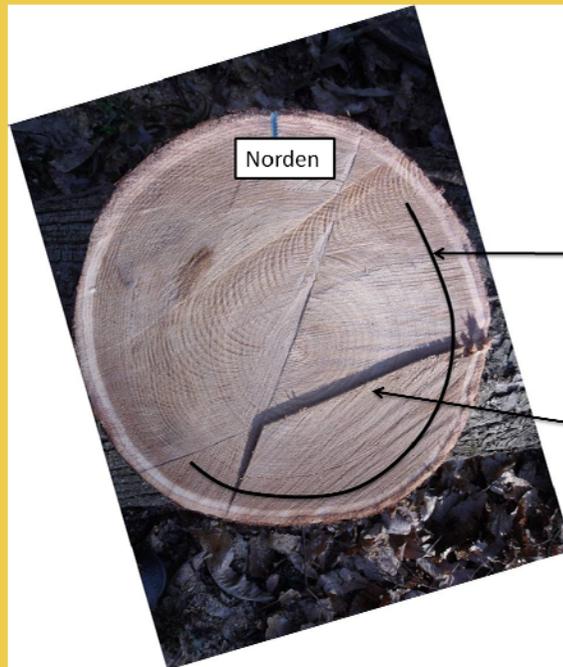
Untersuchungen zur Ringschäle durch Uni Göttingen



Landesforsten Rheinland-Pfalz

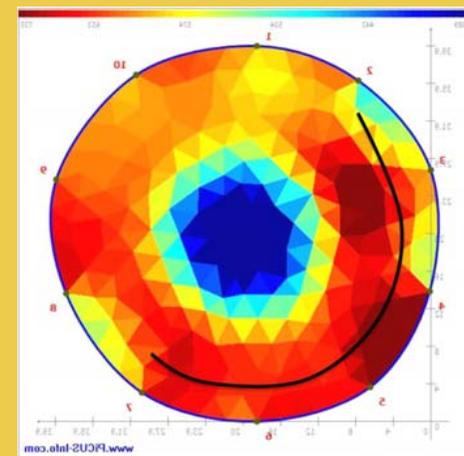
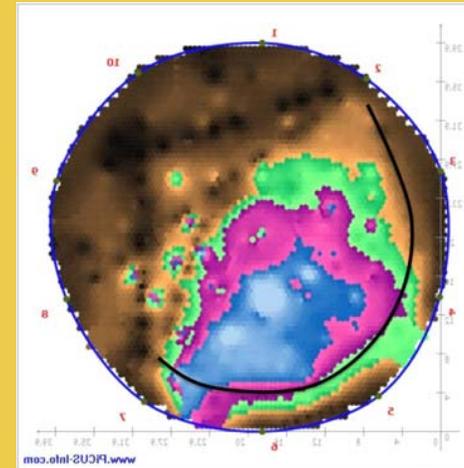


Untersuchungen zur Ringschäle durch Uni Göttingen



Markierung, die der Ringschäle folgt

Unebenheit durch das Sägen entstanden



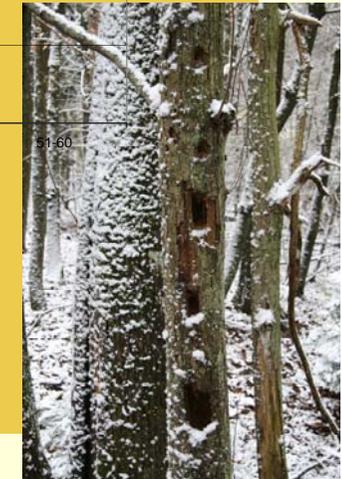
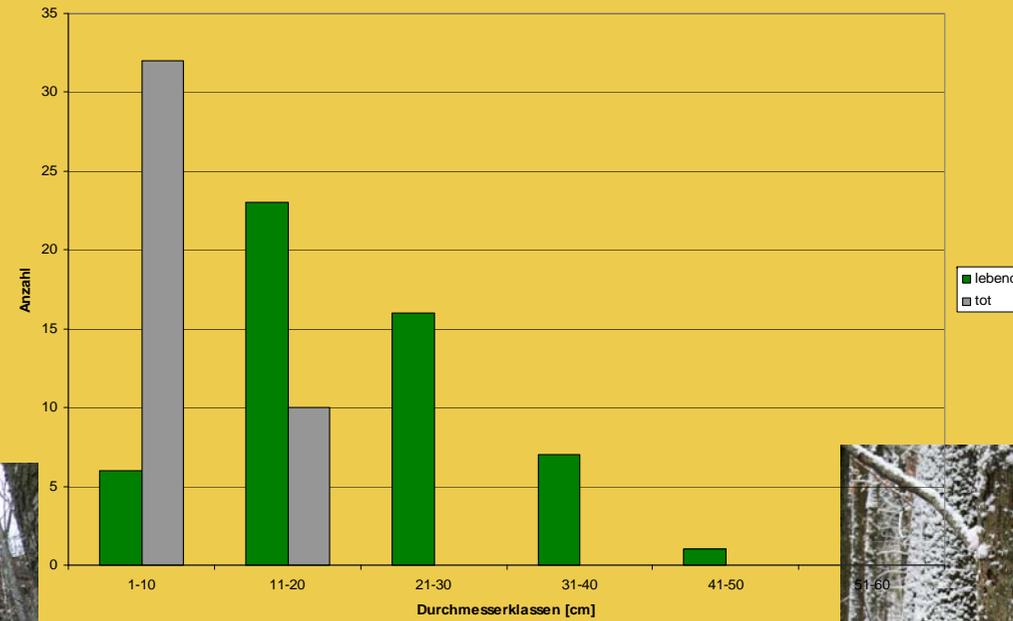
Landesforsten Rheinland-Pfalz



Ökologische Untersuchungen

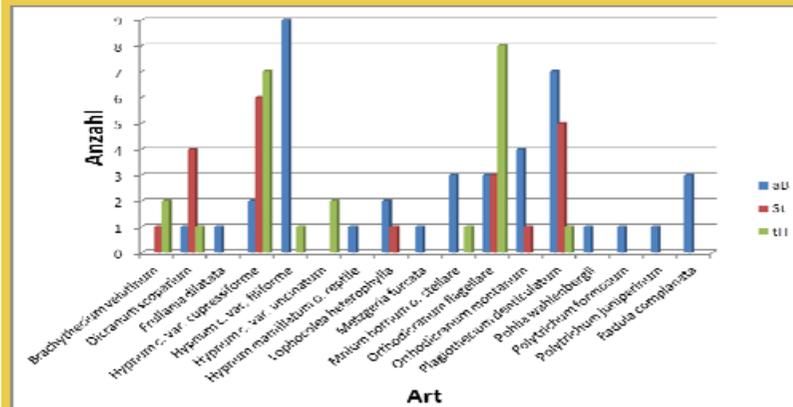
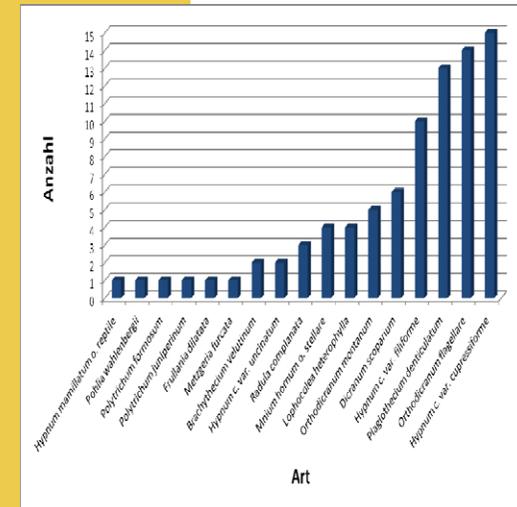
Totholzanteile in EKA-Niederwäldern

Durchmesserverteilung lebender und toter Bestandesglieder (Stichprobenfläche 6)





Untersuchung von Moosen und Flechten auf EKA



Edenkoben



Stadt mit rd. 50 ha Edelkastanienbeständen an der Haardt
Projektbudget 31.646,00 € (= 1,8 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

stellt Personal und Waldflächen für

die Bestandestypisierung,
die Luft- und Satellitenbildinterpretation sowie
die Untersuchung der Edelkastanienerkrankung zur Verfügung





Centre Régional de la Propriété Forestière de Lorraine Alsace (C.R.P.F.)

Schiltigheim (F)

Projektbudget 127.730,00 € (= 7,10 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

erfasst und beschreibt in einem ersten Projektabschnitt die in den Kastanienwäldern vorkommenden Bestandestypen (Entwicklung eines Aufnahmeverfahrens, Bestandenserhebungen und Auswertung der Daten, Erstellung einer Typologie);

entwickelt und testet in einem zweiten Abschnitt waldbauliche Konzepte;

führt eine Marktanalyse durch und untersucht die nutzungstechnischen und wirtschaftlichen Bedingungen des Holzeinschlages in 4 typischen Edelkastanienbeständen zur Erarbeitung von Merkblättern mit „Best Practise-“ Empfehlungen;

führt Fortbildungen für private Waldbesitzer durch

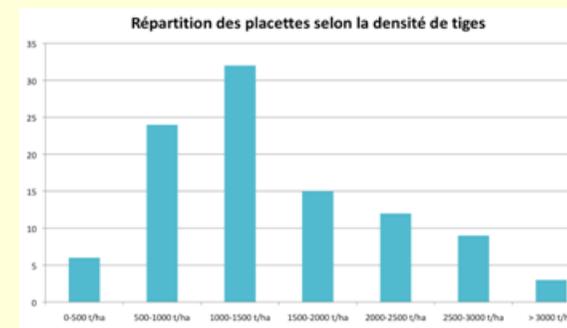
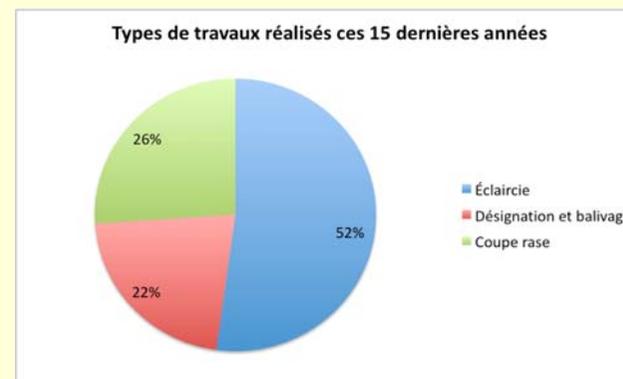
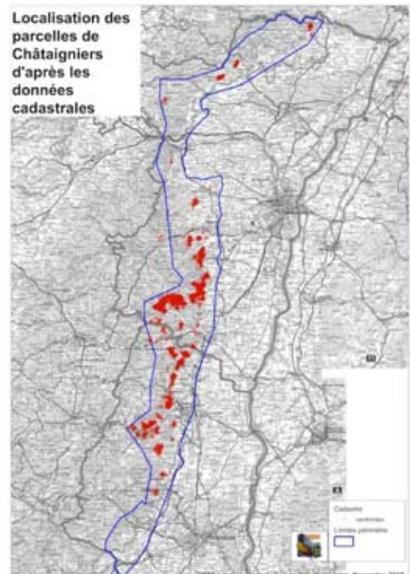


CRPF de Lorraine-Alsace





Privatwaldbetreuung





Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

Abteilung Waldschutz
Abteilung Waldwachstum

Projektbudget 361.864,00 € (= 20,12 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

die Abteilung „Waldschutz“ erforscht die Verbreitung des Rindenkrebses im Projektgebiet sowie die Ausbreitung der verschiedenen Pilzstämmen als Grundlage für die Ausbringung hypovirulenter Stämme mit dem Ziel, einen stark gebremsten Krankheitsfortschritt zu erreichen; sie arbeitet dabei eng zusammen mit auf diesem Gebiet spezialisierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf französischer und Schweizer Seite

die Abteilung „Waldwachstum“ ermittelt Daten zum Wachstum der Edelkastanie bei unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen mit den Instrumenten der Einzelbaumanalyse und der Auswertung von Versuchsflächen als Entscheidungshilfe für den Waldbesitzer



Foto: Thomas Weigner



Untersuchung Rindenkrebs



Keine Übertragung der Hypovirulenz infolge fehlender vegetativer Kompatibilität (VC)



Hypovirulenz



Übertragung der Hypovirulenz im Fall der vegetativen Kompatibilität (VC)

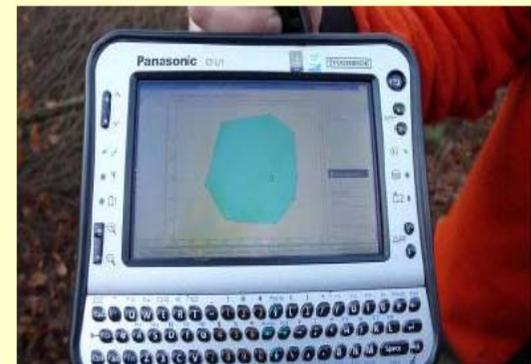
FVA Baden-Württemberg
Abteilung Waldwachstum

FVA Baden-Württemberg Abteilung Waldwachstum



Die FVA Baden-Württemberg, Abteilung Waldwachstum, führt Einzelbaumanalysen von Edelkastanien durch, um Grundlagen für eine Wuchssteuerung dieser Baumart zu erarbeiten

Edelkastanien unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher waldbaulicher Behandlung aus den drei verschiedenen Regionen werden untersucht.





Universität Trier

Fachbereich VI
Geographie / Geowissenschaften
Abteilung Fernerkundung

Projektbudget 177.968,00 € (= 9,90 % des Gesamtbudgets)

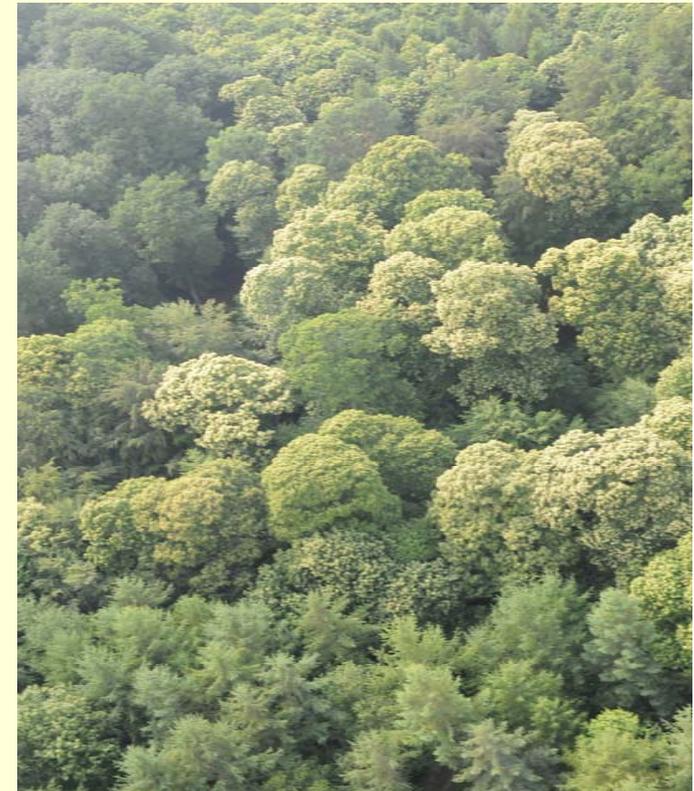
Projektbeitrag:

untersucht die Möglichkeit der Kartierung der Edelkastanie und die Erkennbarkeit des Edelkastanienrindenkrebses auf der Basis von Satellitenbildern und digitalen Luftbildern mit den Mitteln der Fernerkundung

arbeitet zusammen mit der Partner-Institution SERTIT auf elsässischer Seite



Universität Trier



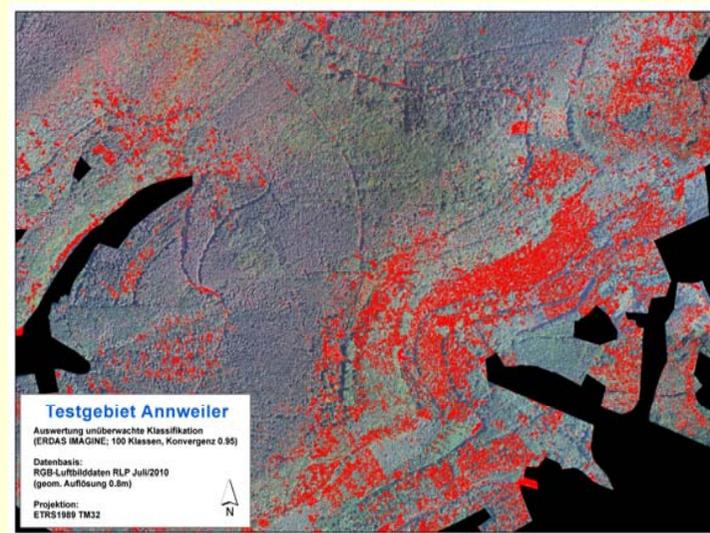
Erkennung der Baumart



Luftbild

3 Blicke über dieselbe Region:

Panoramablick



Identifizierte Edelkastanienbäume

Uni Trier Fernerkundung



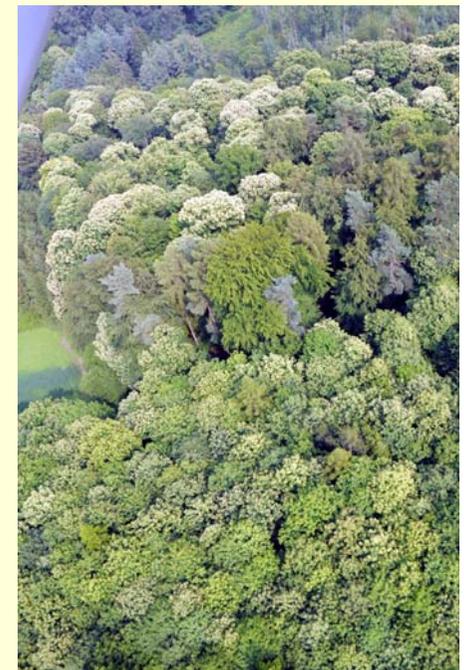
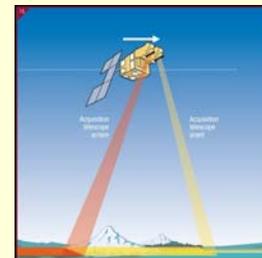
Universität de Strasbourg Service Régional de Traitement d'Image et de Télédétection (SERTIT)

Projektbudget 90.000,00 € (= 5,00 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

untersucht die Möglichkeit der Kartierung der Edelkastanie und die Erkennbarkeit des Edelkastanienrindenkrebses auf der Basis von Satellitenbildern und digitalen Luftbildern mit den Mitteln der Fernerkundung

arbeitet zusammen mit der Partner-Institution der Universität Trier auf deutscher Seite





Universität Freiburg im Breisgau

Institut für Landespflege

Projektbudget 167.504,00 € (= 9,32 % des Gesamtbudgets)

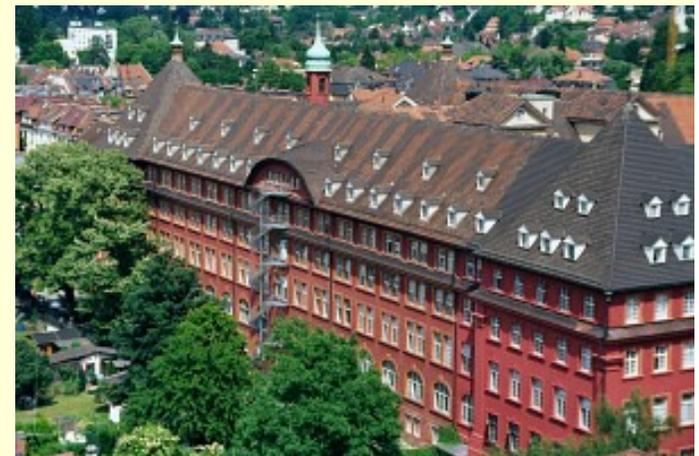
Projektbeitrag:

erarbeitet die Kulturhistorie der Edelkastanie im Projektgebiet,
führt Verbreitungs- und Nutzungsanalysen sowie Vegetations- und Strukturaufnahmen auf
Probeflächen durch
und
erstellt eine Nutzungstypenkarte;

untersucht den Beitrag der Edelkastanie zur Biodiversität
unter besonderer Berücksichtigung des erwarteten
Klimawandels

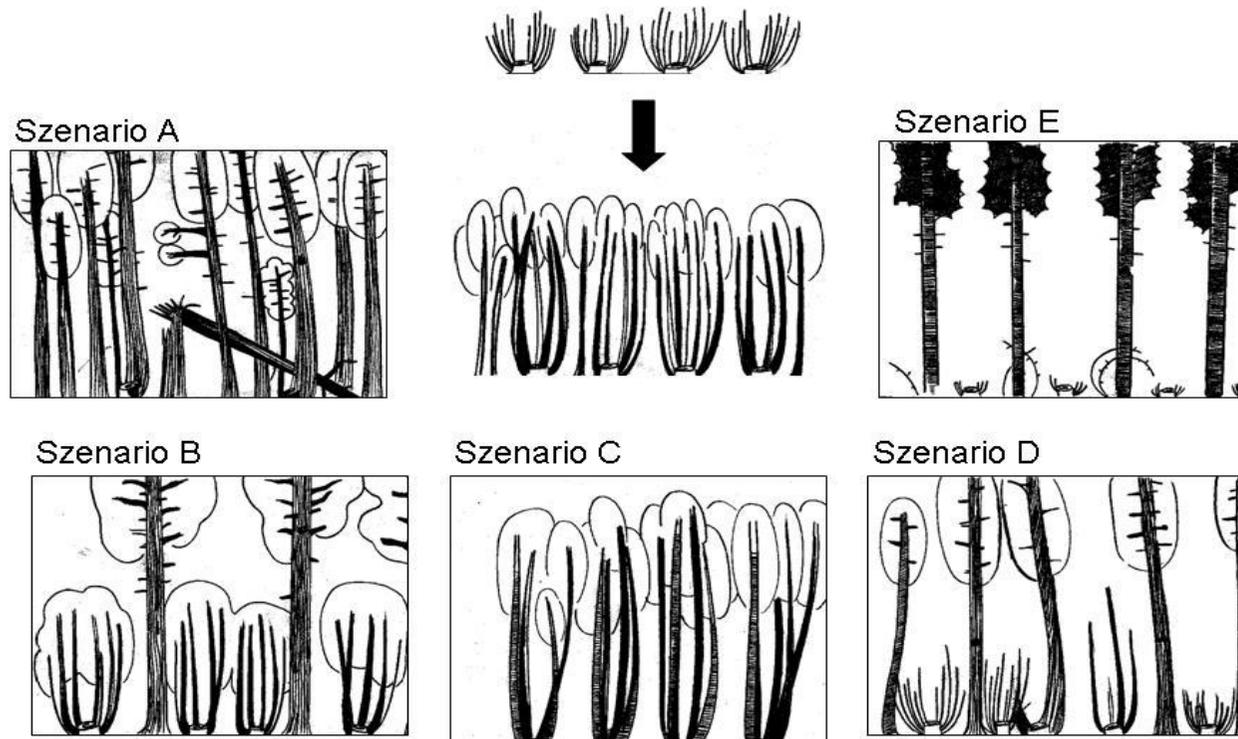


Institut für Landespflege
Universität Freiburg



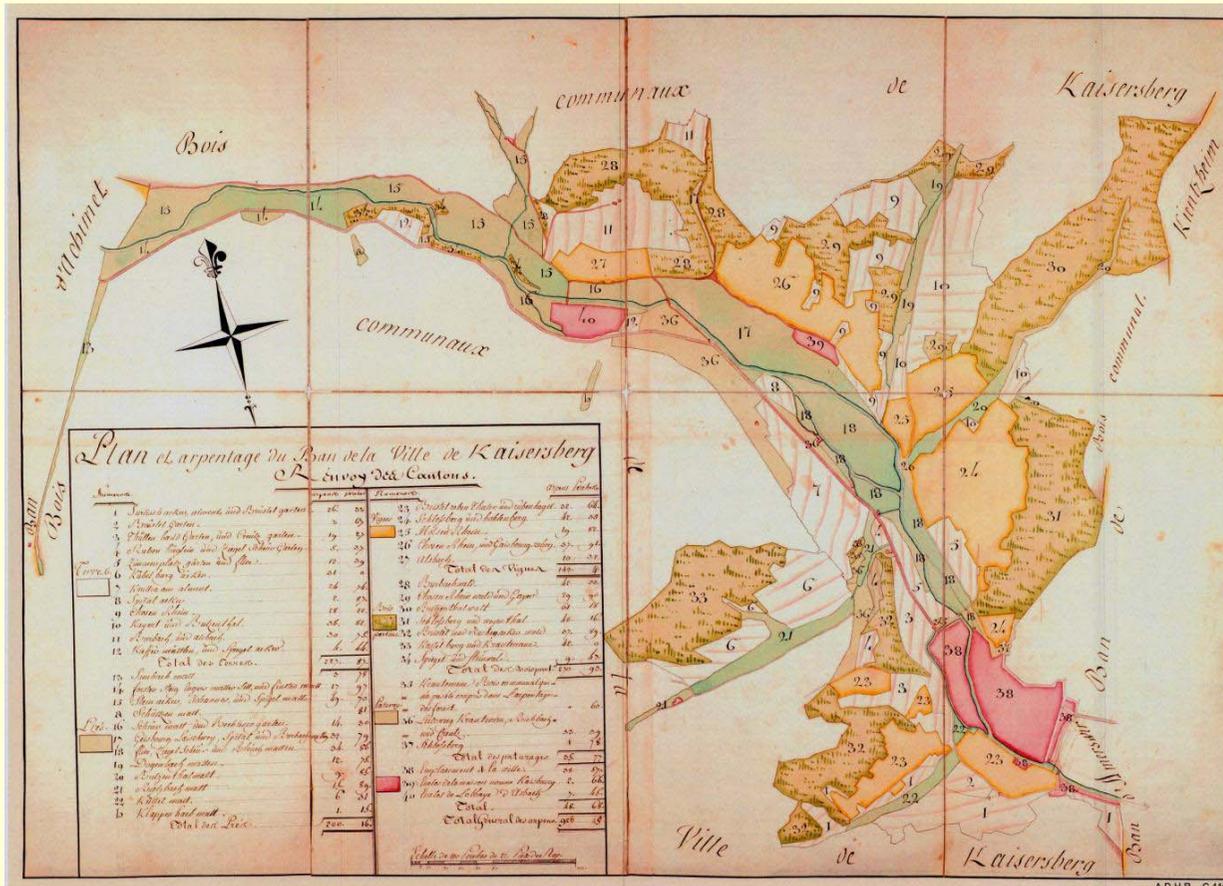


Szenarienanalyse bei den Waldbesitzern





Kulturgeschichte



Bsp. Kaisersberg;
 Kastanien- zwischen
 Eichen-, Robinien-
 Niederwälder u. Weinbau
 (um 1760)



Parc naturel régional des Vosges du Nord Syndicat de coopération pour le parc (SYCOPARC)

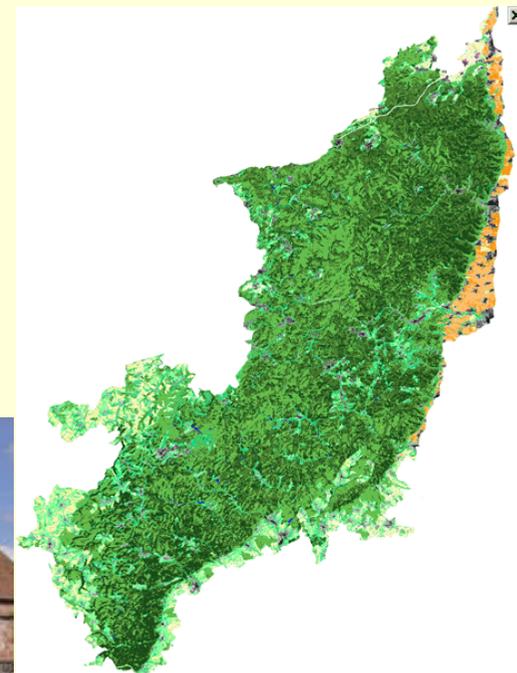
Projektbudget 165.000,00 € (= 9,18 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

vergibt Aufträge zur In-Wert-Setzung des Edelkastanienholzes und der Früchte (Maronen);

konzipiert und baut eine dreisprachige Wanderausstellung auf, die alle Aspekte der Edelkastanie thematisiert;

stellt eine Wander-Werkstatt für die Bearbeitung des Edelkastanienholzes und der Früchte zusammen





In-Wert-Setzung des Holzes



SYCOPARC
La Petite Pierre



In-Wert-Setzung der Frucht



SYCOPARC
La Petite Pierre





Rinntaler Wald GmbH

Gemeindewaldbetrieb der pfälzischen Gemeinde Rinntal in der Rechtsform einer GmbH
Projektbudget 79.132,00 € (= 2,20 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

entwickelt ein Konzept zur wirtschaftlichen und touristischen In-Wert-Setzung der Edelkastanienfrüchte (Maronen) als Wirtschaftsmotor in der Region Südpfalz



ForstBW



ForstBW

Staatliche Forstverwaltung des Landes Baden-Württemberg
Projektbudget 26.798,00 € (= 1,48 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

stellt Personal für die Bestandestypisierung und die
Untersuchung der Edelkastanienerkrankung zur Verfügung



Foto: Thomas Weigner





Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises

Projektbudget 37.478,00 € (= 2,08 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

stellt Personal und Flächen für die Bestandestypisierung und die Untersuchung der Edelkastanienerkrankung zur Verfügung





Stadt Oberkirch

Projektbudget 14.084,00 € (= 0,78 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

stellt Personal und Flächen für die Bestandestypisierung und die Untersuchung der Edelkastanienerkrankung zur Verfügung



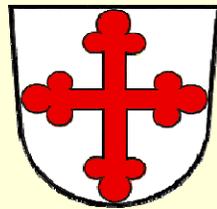


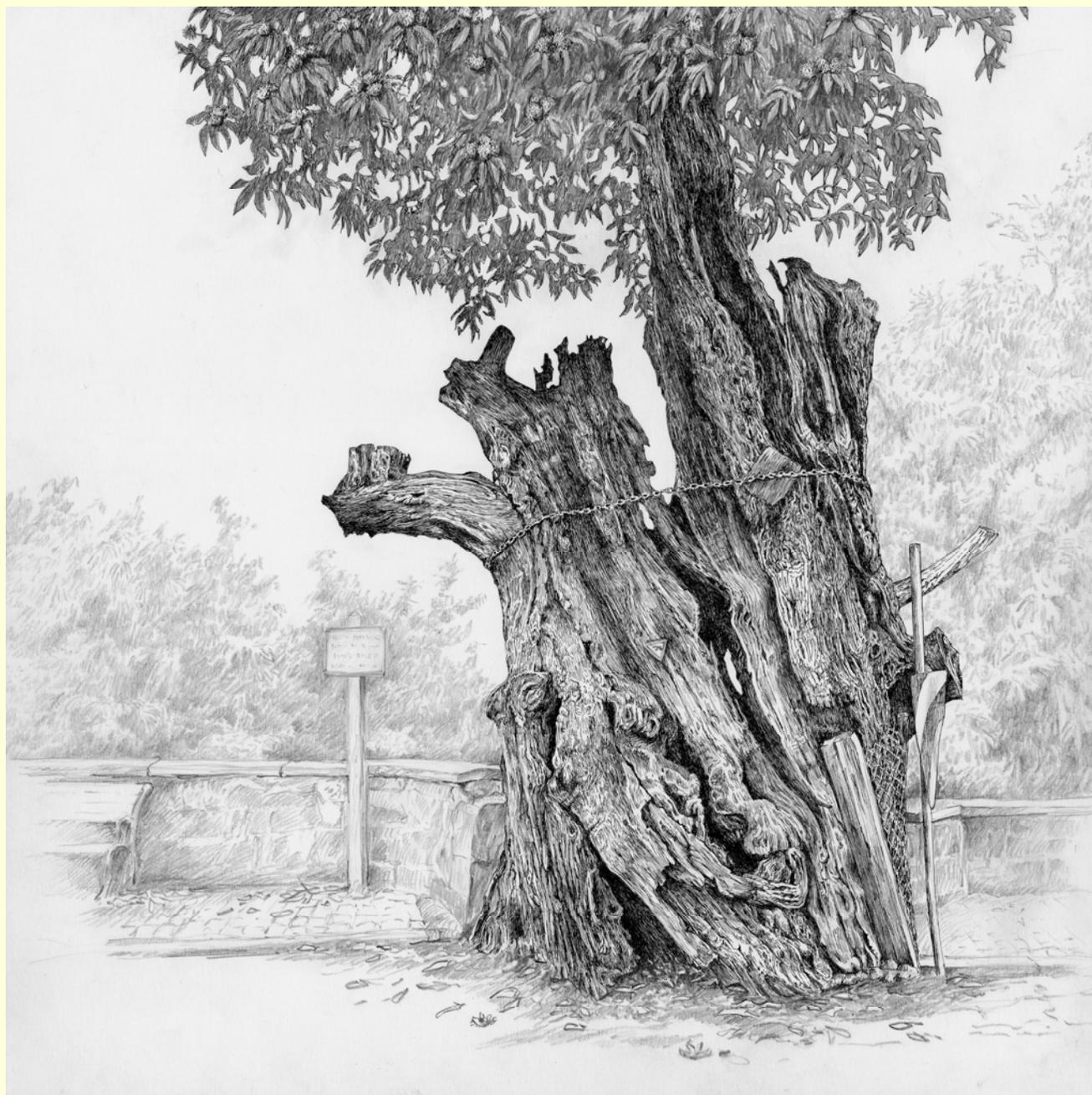
Stadt Renchen

Projektbudget 23.026,00 € (= 1,28 % des Gesamtbudgets)

Projektbeitrag:

stellt Personal und Flächen für die Bestandestypisierung und die Untersuchung der Edelkastanienerkrankung zur Verfügung





H. Ohliger



H. Ohliger

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Internet: www.edelkastanie.wald-rlp.de
www.sativa.wald-rlp.de

